

# Abnormal

Von abgemeldet

## Kapitel 2: Normal

"Jetzt sag es endlich!"

Wortlos brachte Robert ihm ein Handtuch, das er auf sein Auge drücken konnte. Es tat weh und schwoll langsam an, morgen würde es sicher blau sein.

Tala hatte ihn ordentlich erwischt.

"Ich weiß *genau*, was du sagen willst", brummte Johnny und nahm das feuchte Tuch entgegen, bevor er sich damit auf die Bank setzte und die Schwellung kühlte.

Eigentlich mochte er die stille Gesellschaft, die Robert ihm leistete.

*Eigentlich.*

Das war immer dann nicht der Fall, wenn er ihn mit einem vorwurfsvollen Blick strafte, der ihm sagte, dass er etwas grundlegend falsch gemacht hatte.

"Du hättest dich von Tala nicht provozieren lassen dürfen." Robert verschränkte die Arme vor der Brust.

Jetzt war es raus.

Nicht, dass Johnny nicht gewusst hatte, was er sagen wollte, schließlich waren sie nicht erst seit gestern zusammen.

"Er hat's verdient", verteidigte er sich.

"Du auch", antwortete Robert knapp.

Johnny schnaubte.

Ja, wahrscheinlich hatte er das blaue Auge tatsächlich verdient – aber er konnte wenigstens noch schadenfroh darüber sein, dass Tala zu seiner stark mitgenommenen Nase wohl *zwei* blaue Augen bekommen würde. Das Grinsen bei dem Gedanken daran sollte er sich in Roberts Gegenwart aber verkneifen.

"Und – was hast du jetzt davon?", wollte dieser wissen.

"Ein blaues Auge, vermutlich", antwortete Johnny trocken.

Resigniert stieß Robert einen tiefen Seufzer aus und setzte sich neben ihn auf die Bank.

Johnny konnte stur wie ein Esel sein. Das mochte er so sehr an ihm, wie er es hasste. Gerade hasste er es.

Robert war nicht dumm und hatte deswegen auch schnell gemerkt, dass Moralpredigten bei ihm nichts brachten. Er hatte trotzdem nie damit aufgehört, sie zu halten. Es ging ihm nicht darum, ihn zu belehren. Er wollte nur, dass Johnny wusste, wenn er mit einer Sache nicht einverstanden war.

Und das war er gerade nicht.

Ganz und gar nicht.

"Ich weiß, ich hätte nicht zuschlagen sollen" Johnny brach schließlich das Schweigen, das sich wie ein Mantel um sie gelegt hatte. "Ich hab nur noch rot gesehen, als er gesagt hat, es wäre *krank*, dass wir-... *ich*."

Er brach ab.

Beruhigend legte Robert ihm eine Hand aufs Knie und schüttelte den Kopf. Er wusste, das es ihm nicht leicht fiel, über seine Gefühle zu reden.

Trotzdem war er stets offen und ehrlich, auf seine Art.

Die Johnny-Art.

Ohne Worte.

Mit Taten.

Darum hatte er auch zugeschlagen, als Tala ihn provozierte. Weil ihn seine Worte tief verletzt hatten, auch wenn er es nicht aussprechen wollte. Schwulsein war für ihn nicht leicht gewesen, noch nie.

Für keinen von ihnen.

Trotzdem hatten sie es irgendwann akzeptiert.

Damit es mehr geben konnte als Robert und Johnny, zwei Mitglieder der Majestics.

Für stille Gesellschaft.